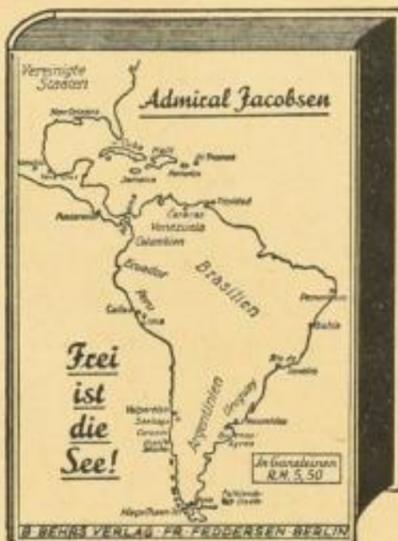


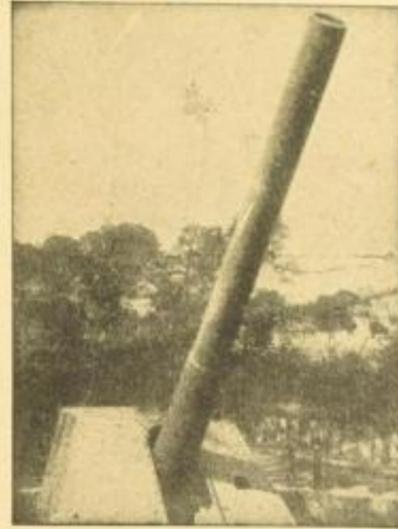
Admiral Jacobsen

Der Verfasser, vor dem Kriege vier Jahre in höchster Stellung als Inspekteur der Schiffsartillerie in Sonderburg, war während des Weltkrieges Kommandeur der I. Marine-Division. Als solcher hat er die Küste Flanderns befestigt und gehalten. - In seinem Erinnerungsbuch „Frei ist die See“ schildert er seine Kreuzerfahrten auf zwei Ozeanen als Kommandant S.M. Kr. „Geier“. „Seefahrt ist Not!“, den in diesen Worten liegenden Seegeltungsgedanken will der Verfasser aufs eindringlichste dem Leser vor Augen führen. - Dabei schildert er in wundervollen Skizzen den Zauber der Seefahrt, die große weite Welt, die prächtigen Seemannseigenschaften unserer deutschen Söhne: ihre Selbstzucht, Ausdauer, Unerschrockenheit und ihren Wagemut. - Es heißt den Geist, den das Buch atmet, weiter zu fördern, um unsere einstige Achtung in der Welt neu erstehen zu lassen. - Die See ist die Hochstraße des Erdballs. Unsere stolze Handelsflotte, die wie ein Phönix aus der Asche wieder erstanden ist, hat auch dem



Ausland vor Augen geführt, was deutscher Geist, deutsche Tatkraft vermag. - Es gilt jetzt bei der nationalen Wiedergeburt unseres Vaterlandes auch das Augenmerk auf eine ausreichende Wehrmacht zur See zum Schutze unserer wirtschaftlichen Interessen und unserer Landsleute in Übersee zu lenken. Auch der koloniale Gedanke erfährt die nötige Beleuchtung.

Das
tceffliche
Weck
ist



eineig
in
seines
Act

»Trutzig und Treu« Kämpfe unserer Marine an Flanderns Küste

Mit zahlreichen Bildern und Karten
In prächtiger Ausstattung gebunden RM 8.50

•••

Zweiundzwanzig Jahre sind seit dem Ausbruch des Weltkrieges vergangen in dem unser Marinekorps den Posten des Eckpfeilers an der großen deutschen Westfront in Flandern unter schweren Kämpfen und Opfern fest und unerschütterlich behauptet hat.

Mit einfachen Batterien und altem Material beginnend, wurde das gewaltige Festungswerk geschaffen, dessen Stärke und Leistungsfähigkeit einzig in der Welt dastand, dem Feinde die Wiederbesetzung der Küste verwehrte, uns selbst das Ausfalltor für den Seekrieg mit Torpedo- und U-Booten sowie für Fliegerangriffe sicherte. Das vorliegende Werk gibt ein Bild des Kriegsverlaufs an allen drei Fronten: vor Nieuport, an der See und an der holländischen Grenze, von denen bisher der Öffentlichkeit wenig bekannt war; allen Angehörigen des Korps, die an der flandrischen Küste gekämpft haben, soll es ein würdiges Denkmal setzen.

Die neu erstarkte Wehrhaftigkeit unseres Volkes wird dem Werk weiteste Verbreitung gewährleisten

Glänzende Urteile der Befehlshaber aller Waffengattungen

B. Behrs Verlag • Friedrich Feddersen • Berlin-Friedenau